

PRODUKT DATENBLATT

ProOne Schnellmörtel

Hochfester, schnell erhärtender Ausgleichsmörtel

Produktbeschreibung

Hochfester, weichplastischer, schnell erhärtender Fertigmörtel für horizontale Hartbeläge

Anwendung

- Kleinflächige Reparaturen von hoch belasteten Industriebelägen mit rascher Überarbeitbarkeit und schneller Nutzung speziell auch mit schwankenden Dicken
- Kleinflächiger Ausgleich von bewitterten Aussenbereichen wie Terrassen, Laubengängen, Betonplatten etc. für leichte mechanische Belastungen
- Rasch trocknende Reparaturen im Verbund oder auch Anwendung als schwimmender Estrichersatz, der nach 24–48 Stunden mit allen Bodenbelägen belegt werden kann

Vorteile

- Konsistenz-variabler Fertigmörtel mit einfacher, klebefreier Verarbeitung, auch als Monofinish-Belag und im Gefälle verlegbar
- Schwindarme Erhärtung für beliebige Dickenausgleiche
- Rasche Erhärtung für schnelle Nutzung
- Vollständige interne Wasserbindung durch neuartiges zementgebundenes Bindemittelsystem
- Hohe Biegezug- und Druckfestigkeiten
- Dynamisch hoch belastbarer Bodenausgleich
- Für innen und aussen
- Als Ausgleichsmörtel und Haftschräume einsetzbar
- Estrichanwendung auch im Nassbereich möglich
- Mineralisch, schadstofffrei und ökologisch unbedenklich
- Auf Fussbodenheizung geeignet



Umweltinformationen

EMICODE EC1^{PLUS} R, 8232/20.10.00, 25.07.2017

Prüfzeugnisse

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 78171778: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 13813:2003
- Leistungserklärung (DoP) Nr. 35955084: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 1504-3:2005 durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1139

Diese «Leistungserklärung» gilt bis zu Änderungen am Produkt, am Rohstoff oder am Produktionsprozess, die einen wesentlichen Einfluss auf die Eigenschaften haben.

PRODUKT DATENBLATT

ProOne Schnellmörtel

Produktinformationen

Chemische Basis	Polymermodifizierter Spezialzement mit Hartzuschlägen
Lieferform	Sack: 25 kg Palette: 42×25 kg (1050 kg)
Aussehen/Farbton	Zementgrau
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 9 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen.

Technische Informationen

Abriebfestigkeit	Klasse A9 nach Böhme (EN 13892-3)
Druckfestigkeit	~ 30 N/mm ² (24 Stunden) ~ 60 N/mm ² (28 Tage) (EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	~ 4 N/mm ² (24 Stunden) ~ 7 N/mm ² (28 Tage) (EN 13892-2)

Anwendungsinformationen

Mischverhältnis	2,4–3,0 l Wasser pro Sack à 25 kg
Verbrauch	~ 2,1 kg/m ² pro mm Schichtstärke Der Materialverbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit und der Verarbeitungsmethode.
Schichtdicke	10–180 mm pro Arbeitsgang
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C
Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C
Topfzeit	~ 25 Minuten Glättbeginn: ~ 45 Minuten Glättende: ~ 100 Minuten

Verarbeitungsanweisung

Untergrundbeschaffenheit/Vorbehandlung

- Vorbehandlung: Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.
- Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm².
- Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und ProOne Schnellmörtel ist eine gute Untergrundvorbehandlung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik und der Einsatz des Ausgleichsmörtels als Haftschrämme.
- Vor Applikation von ProOne Schnellmörtel als Haftschrämme sollte der Untergrund wassergesättigt sein, wobei die Oberfläche mattfeuchten Charakter haben muss. Pfützen sind zu entfernen.
- Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

Mischen

Entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis ProOne Schnellmörtel und Wasser in einem geeigneten Gefäss mit einem elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) homogen mischen. Die Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

Applikation

- Der mit einem Zwangsmischer angemischte ProOne Schnellmörtel wird in den mattfeuchten Betonuntergrund mit einem harten Besen eingebürstet.
- ProOne Schnellmörtel nass in nass in die Haftschrämme einbringen und über Höhenlehren abziehen.
- Bei Konsistenzeneinstellungen von < 2,8 l Beigabewasser/Sack ist der Mörtel gut zu verdichten. Andernfalls können die Festigkeitswerte tiefer ausfallen.
- Zum Erreichen einer verbesserten Oberflächenfestigkeit ist ProOne Schnellmörtel mittels Teller- und Flügelglätter zu glätten. Zu frühes Glätten kann zu Blasen bzw. Rissbildungen führen. Zur Glättung der Oberfläche müssen bei Begehung

Diese «Leistungserklärung» gilt bis zu Änderungen am Produkt, am Rohstoff oder am Produktionsprozess, die einen wesentlichen Einfluss auf die Eigenschaften haben.

PRODUKT DATENBLATT

ProOne Schnellmörtel

der frischen Mörtelschicht Brettschuhe getragen werden. Nur geeignete Teller- und Flügelglätter mit grossem Durchmesser und wenig Gewicht verwenden. Einfache Taloschiermaschinen dürfen nur bei erdfeuchter Mörtelkonsistenz verwendet werden.

- Ein Aufspritzen von Wasser zur Oberflächenbehandlung wird dringend untersagt und kann eine Schwächung der Oberflächenfestigkeitswerte verursachen.
- Nachbehandlung sofort nach dem letzten Glättvorgang mit PE-Folie für 48 Stunden!

Gerätereinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Weitere Hinweise

- ProOne Schnellmörtel darf nicht ohne Oberflächenschutz oder Beschichtung/Belegung mit Parkett/Fliesen freigegeben werden.
- Bei erhöhten Anforderungen ist eine Haftbrücke zu verwenden.
- Für den Innenbereich und Heizestrich auf Dämmlage mit Einpressmass von dL–dB < 3 mm und 2 kN Belastung wird eine Minimalschichtstärke von 45 mm definiert.
- Die Bodenheizung muss vor dem Belegen mit Endbelägen einmal auf Maximallast gelaufen sein (24 Stunden nach Applikation starten und auf Maximallast fahren, 6 Stunden halten und anschliessende Absenkung/Belegung bei Estrichtemperatur von < +20 °C). Der Boden ist nach erfolgtem Funktionsheizen für alle Beläge belegereif.
- ProOne Schnellmörtel darf bei sommerlichem Klima nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeitet werden. Bei zu erwartenden Temperaturen von +25 °C muss der Einbaube-

ginn auf einen Zeitpunkt nach Erreichen der Tageshöchsttemperatur verschoben werden. Die Lufttemperaturen während der Verarbeitung und in der Hydratationsphase müssen zwischen +5 °C und maximal +30 °C liegen. Der Untergrund, der Trockenmörtel (Säcke) und das Beigabewasser (Trinkwasser!) müssen kühl gehalten werden.

- ProOne Schnellmörtel darf nicht zur schnellen Beschichtung mit Kunstharzbelägen eingesetzt werden.
- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Messwerte

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

Länderspezifische Daten

- Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können.
- Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

Ökologie, Gesundheits- und Arbeitsschutz

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxikologischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten.

Diese «Leistungserklärung» gilt bis zu Änderungen am Produkt, am Rohstoff oder am Produktionsprozess, die einen wesentlichen Einfluss auf die Eigenschaften haben.

PRODUKT DATENBLATT

ProOne Schnellmörtel

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlicher Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch BR Bauhandel AG erforderlich sind, BR Bauhandel AG rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Diese «Leistungserklärung» gilt bis zu Änderungen am Produkt, am Rohstoff oder am Produktionsprozess, die einen wesentlichen Einfluss auf die Eigenschaften haben.